

## Iod sublimieren und resublimieren

### 1. Durchführung/Tätigkeitsbeschreibung

Iodkristalle werden im Reagenzglas erwärmt und durch Kühlung sublimiert.

### 2. Einstufung der Gefahrstoffe

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Gefahrenpiktogramm	H-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m <sup>3</sup>
Iod	Achtung	 	H332, H312, H400	P273, P302+P352	

### 3. Entsorgung

Die Reste werden mit Natriumthiosulfatlösung versetzt und in den Ausguss gegeben.

### 4. Substitution von Gefahrstoffen

Nein, die Substanzen lassen sich für diese Reaktion nicht ersetzen.

Ja







### 5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein
durch Einatmen	X	
durch Hautkontakt	X	
Brandgefahr		X
Explosionsgefahr		X

#### Sonstige Gefahren und Hinweise

---

### 6. Schutzmaßnahmen

Mindeststandards GUV-SR 2003	 Schutzbrille	 Schutzhandschuhe	 Abzug	 geschlossenes System	 Lüftungsmaßnahmen	 Brandschutzmaßnahmen	Weitere Maßnahmen:
X	X	X					

Schule \_\_\_\_\_ FachlehrerIn \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_